

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Verlagsort: Nagold, d. Post N. 120 einbl. 18 J. Beförd.-Geb., 10 J. Zustellungsgeb.; d. Ag. Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig, Text-
N. 140 einbl. 20 J. Anzeigengeb.; Einzeln. 10 J. Bei Nichterscheinens der Zeit. im. hoh. Gewalt millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabdruck Nachlaß nach Preisliste.
Vertriebsort: Nagold, d. Post N. 120 einbl. 18 J. Beförd.-Geb., 10 J. Zustellungsgeb.; d. Ag. Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig, Text-
N. 140 einbl. 20 J. Anzeigengeb.; Einzeln. 10 J. Bei Nichterscheinens der Zeit. im. hoh. Gewalt millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabdruck Nachlaß nach Preisliste.
Vertriebsort: Nagold, d. Post N. 120 einbl. 18 J. Beförd.-Geb., 10 J. Zustellungsgeb.; d. Ag. Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig, Text-
N. 140 einbl. 20 J. Anzeigengeb.; Einzeln. 10 J. Bei Nichterscheinens der Zeit. im. hoh. Gewalt millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabdruck Nachlaß nach Preisliste.

Nummer 267

Mittwoch, Donnerstag, den 14. November 1935

18. Jahrgang

Deutsche Arbeiter als erste Gäste im Deutschen Opernhaus

Ansprache von Reichsminister Dr. Göbbels

Berlin, 13. November. Bevor das Deutsche Opernhaus nach dem Umbau am Freitag aus Anlaß der Jahrestagung der Reichskulturkammer mit einer großen Festaufführung eröffnet wird, waren am Mittwochabend bereits alle an dem Umbau beteiligt gewesenen Arbeiter der Faust und der Stirn mit ihren Angehörigen eingeladen, um einer Aufführung der „Meisterlieder“ beizuwohnen. Sie waren die ersten Gäste, die das Haus in vollem Glanze sahen. Sie waren Ehrengäste im wahren Sinne des Wortes. Neben dem leitenden Architekten Prof. Baumgarten und seinen Helfern sah man alle Handwerker, Maurer und Zimmerleute, Hilfsarbeiter und Lehrlinge, die bei dem Umbau mitgewirkt hatten.

Bereits vor Beginn der Vorstellung hatten sie die Freude, daß Reichsminister Dr. Göbbels selbst zu ihnen sprach, um ihnen Dank zu sagen für die geleistete Arbeit.

Als der Nationalsozialismus, so betonte Dr. Göbbels, an die Macht kam, ging man mit dem Gedanken um, dieses Haus aufzuheben. Wir haben damals den Gedanken vertreten, daß es Aufgabe des Staates ist, das Haus wieder in einen würdigen baulichen Zustand zu versetzen.

Von kurzlichiger Seite könnte man mir vielleicht entgegenhalten, daß das Volk von diesen Dingen doch nichts hätte. Wie wenig dieser Einwand stichhaltig ist, das zeigt allein schon der heutige Abend. Es war mein besonderer Wunsch, so betonte der Minister unter lebhaftem Beifall des voll besetzten Hauses, daß am heutigen Abend gerade die Arbeiter der Stirn und der Faust, die am Umbau dieses Hauses beteiligt gewesen sind, zur ersten Vorstellung eingeladen wurden. Ich habe auch dafür gesorgt, daß sie ihre Frauen mitbringen können, die bei dieser Gelegenheit sehen sollen, was ihre Männer in den vergangenen Monaten geleistet haben.

Wir sehen nun in der Pracht und Schönheit dieses Hauses, wie wunderbar es sein wird, in diesem Raum wieder deutsche Kunst zu genießen. Ich kann nur dem herzlichsten Wunsche Ausdruck geben, daß in Zukunft nicht nur die begünstigten, sondern gerade auch die Arbeiter, der Mittelstand und das Handwerk hier eine Stunde der Erholung und Erbauung finden mögen. Das ist ja gerade das Ziel der nationalsozialistischen Politik, die Kunst und Kultur nicht etwa auf eine kleine und dünne Oberschicht beschränkt bleiben zu lassen, sondern sie wieder an die breiten Massen des Volkes heranzutragen. Ich bin der Überzeugung, daß eine Kunst, die vom Volk nicht mehr verstanden wird, überhaupt keine Existenzberechtigung hat. Künstler, die nur für eine dünne schmale Oberschicht schaffen, sollen sich dann auch von dieser Oberschicht bezahlen lassen und sich nicht an den Staat heranzuhornen.

Ihnen allen, meine deutschen Arbeiter, zu danken, ist mir ein wahres Herzensbedürfnis. Das Haus ist jetzt wieder in einem Zustand, daß es sich den schönsten Opernhäusern der Welt ruhig zur Seite stellen kann. Das ist auf die Tatsache zurückzuführen, daß an der Spitze des Staates eine weitsichtige Kulturführung steht, daß sich ein hervorragender Baumeister gefunden hat, und daß sich in den Dienst dieses Planes eine große Zahl von Arbeiter und Handwerkern gestellt hat.

Ausbau der Schlageterstätte

vom Führer genehmigt

Berlin, 13. Nov. Der großzügige Ausbau des Schlageterforums am Rhein ist jetzt um den entscheidenden Schritt weiter gefördert worden. Vor wenigen Tagen wurden, wie der amtliche Pressedienst des Jugendführers des Deutschen Reiches meldet, die Modelle dieser gewaltigen Schlageter-Gedenkstätte von Stabsführer Hartmann Lauterbach in Gegenwart des Reichsjugendführers dem Führer vorgeführt und von ihm genehmigt. Damit tritt nun neben die zahlreichen schon im Bau befindlichen großen Werke in Deutschland ein neues Unternehmen am Rhein, das für ewige Zeiten Zeugnis ablegen soll von dem durch den Nationalsozialismus geborenen neuen Kulturwillen des deutschen Volkes.

Wie erinnerlich, werden die neuen bedeutenden Anlagen am Schlageterforum sich zu einer „Straße des Lebens“ gruppieren, die in der Goltzheimers Heide bei der schon vorhandenen Schlageter-Gedenkstätte beginnt und sich bis zum Rheinufer erstreckt. Die heute bestehenden Anlagen bleiben unberührt, doch werden sie von einem hohen rechteckigen Erdwall umgeben, der an der offenen Seite des Rheinstroms in einen gigantischen Kreis einmündet, der eine Aufmarschfläche für ungefähr 800 000 Personen bildet. Gleichzeitig wird in Gestalt eines riesigen Reichsdenkmals eine Ehrenhalle für die gefallenen Freiheitskämpfer errichtet. Den künstlerischen Abschluß der Straße bildet ein Feuerturm am Rhein als Gegenstück zu dem Schlageterkreuz am anderen Ausgang der Längsachse.

Englandfeindliche Tumulte in Kairo

Rahas Pascha fordert Rücktritt der Regierung

London, 13. Nov. In Kairo kam es am Mittwoch, wie Reuters meldet, zu blutigen Unruhen, bei denen 39 Personen, darunter 19 Polizisten, verletzt wurden. Ägyptische Studenten, die den Unabhängigkeitstag feierten, veranstalteten große englandfeindliche Kundgebungen. Dabei wurde der englische Außenminister Sir Samuel Hoare angegriffen und der Führer der Nationalistischen Wafd-Partei, Rahas Pascha, verhöhrt. Nach kurzer Zeit kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei. Die Demonstranten zogen zum englischen Generalkonsulat und zertrümmerten dort die Fensterscheiben. Ein großes griechisches Kaufhaus in der Nähe des Konsulats wurde ebenfalls angegriffen und beschädigt. Ägyptische Infanterie löste die Polizei ab, die in verstreuten Stadtteilen Sperreketten gebildet hatte. Auch die ausländischen Gesandtschaften wurden von Infanterie bewacht. Nach den letzten Meldungen soll sich die Lage wieder etwas beruhigt haben, jedoch seien weitere Unruhen am Mittwochabend nach der großen Kundgebungsrede der Wafd-Partei zu erwarten, auf der der Oppositionsführer Rahas Pascha spricht. Die Angriffe gegen den englischen Außenminister führt man auf seine kürzlichen Äußerungen in der Londoner Guild-Hall zurück, die die englisch-ägyptischen Beziehungen betrafen und in Ägypten sehr unangenehm aufgenommen wurden.

Die außerordentliche Erregung der Bevölkerung, die ausgelöst wurde durch die Abgabe des Vertrauens der Wafd-Partei an die Regierung wegen ihres großer Nachgiebigkeit gegenüber den Engländern, führte zu den Zusammenstößen. Ein Trupp von etwa 100 Studenten wurde von der Polizei unter Verwendung des Gummiknüppels zum Auseinandergehen aufgefordert. Die Menge griff darauf, erwidert über die Verletzung eines Studenten, die Polizei an und entzündete sie. Mehrere Polizeibeamte wurden über die Straßenmauer in den etwa 6 Meter tiefer liegenden Hof der englischen Kaserne geworfen. Der Polizeioffizier, der ebenfalls schwer verletzt wurde, rief englische Soldaten um Hilfe an. Die Engländer griffen aber nicht ein.

Unruhen auch in der ägyptischen Stadt Tanta

Nach Meldungen aus Kairo sind auch in der ägyptischen Stadt Tanta schwere Unruhen ausgebrochen. In einem blutigen Straßenkampf zwischen Polizei und einer feindlichen Menge wurden 45 Polizisten verletzt, davon 13 schwer. Die Polizisten eröffneten das Feuer auf die Angreifer, wobei ein Mann getötet und drei schwer verwundet wurden. Die Kundgeber steckten einen Polizeikraftwagen und ein Motorrad in Brand. Amtlich wird erklärt, daß es außer in Tanta und Kairo zu keinen ernstlichen Unruhen in Ägypten gekommen sei. Die ägyptische Regierung fordert das Volk auf, Ruhe zu bewahren.

Rahas Pascha fordert Rücktritt der ägyptischen Regierung

Neue Straßenunruhen in Kairo

Kairo, 13. November. Rahas Pascha, der Führer der nationalistischen Wafd-Partei, hielt am Mittwochnachmittag vor 20 000 Anhängern eine flammende Protestrede gegen England und die englische Einmischung in innere Angelegenheiten Ägyptens. Die Rede gipfelte in der Befehlsgabe einer Entschliebung, die vier Punkte enthält.

Zunächst wird das ägyptische Volk aufgerufen, jede Zusammenarbeit mit den Engländern einzustellen. Weiter wird der Rücktritt der Regierung als Protest gegen englische Einmischung gefordert. Der dritte Punkt der Entschliebung besagt, daß die Wafd-Partei der Regierung jede Unterstützung verweigern werde, wenn sie nicht zurücktritt. Schließlich wird jede Regierung abgelehnt, die mit den Engländern zusammenarbeitet.

Die Rede Rahas Paschas wird in den Kreisen, die nicht der Wafd-Partei angehören, als Aufruf zur Revolution angesehen.

Am Mittwochnachmittag ist es in Kairo zu weiteren Straßenunruhen gekommen. Nach den bisherigen Feststellungen sind dabei 47 Polizisten und ebenso viele Zivilisten verwundet worden. Weiter wurden ein englischer Polizeieinspektor und der Präsident des Obersten Arbeiterrats verletzt. Bei letzterem handelt es sich um den Anhänger der Wafd-Partei Hamdi Bey Sefelnogr.

Schicksal bei erneuten Zusammenstößen in Kairo

Erregung gegen England

Kairo, 14. November. Die Erregung gegen England, die die nationalistische Wafd-Partei in die Bevölkerung getragen hat, ist außerordentlich stark.

Nach Beendigung der Massenversammlung kam es, als Rahas Pascha sich zu dem Volkshaus, der Zentrale der Wafd-Partei, begab, zu erneuten Zusammenstößen. Bei dem Eintritt Rahas Paschas in das Volkshaus brach die Menge, die ihn begleitete, in Hochrufe auf ihn aus. Rufe wie „Nieder mit den Engländern“ und „So lebe die Revolution“ wurden laut. Die Polizei ging darauf mit der Waffe gegen die Menge vor und fügte, als die Rufe nicht verstummten wollten, das Volkshaus. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen. Bei dem Vorgehen der Polizei mit der Waffe wurden etwa 30 Personen durch Schüsse verletzt. Einer der Kundgeber wurde getötet. Auch mehrere Polizisten erlitten Verletzungen.

Die Gesamtzahl der Verletzten beider Seiten beläuft sich bis Mittwochabend in Kairo auf 100, in Tanta auf 70.

Im Augenblick herrscht zwar überall Ruhe, jedoch befürchtet die Regierung für Donnerstag eine Fortsetzung der Unruhen und ein Uebergreifen auf die Provinz. Sämtliche Gouverneure und Polizeikommandanten haben strengste Weisungen erhalten.

Der Streik aller ägyptischen Hochschulen, der am Mittwoch begann, wird Donnerstag fortgesetzt.

Nach der scharfen englandfeindlichen Rede Rahas Paschas und nach der Entschliebung, die in der Massenversammlung bekannt gegeben worden war, nimmt man hier allgemein an, daß die Regierung zurücktreten wird. Die weitere Entwicklung ist allerdings völlig ungewiss. Nachhaltige Wirkungen auf den Mittelmeerkonflikt werden aber nicht erwartet.

Fleischknappheit wird überwunden

Berlin, 13. Nov. Auf einer Sondertagung der Hauptvereinigungen der deutschen Viehwirtschaft in Goslar machte der neue Vorsitzende der Hauptvereinigungen, Bauer Küper, bedeutsame Mitteilungen über die Maßnahmen für Deckung des Fleischbedarfes. Die Entwicklung der Schweinebestandsziffer zeige eindeutig, daß die Knappheit in zunehmendem Maße überwunden wurde. Die einschneidenden Maßnahmen der Hauptvereinigungen seien notwendig gewesen, um während der vorübergehenden Mangelperiode eine angemessene und gleichmäßige Verteilung der anfallenden Schlachtschweine zu erreichen. Die Grundfrage der Neuregelung bilde die Kontingentierung der Schlachtungen und Umsätze. Die vor wenigen Tagen durchgeführte Herabsetzung des Kontingents um 70 auf 80 Prozent bedeute keineswegs, daß ernste oder verstärkte Mangelerscheinungen vorhanden seien. Die Herabsetzung erfolge vielmehr, um die in den letzten Wochen noch aufgetretenen Störungen auf den Großmärkten zu beseitigen und die gewerblichen Schweinefleischhandlungen auf dem Lande zu verhindern. Eine besondere Behandlung hätten die Haus- und Schlachtungen erfordert. Mit der Genehmigungspflicht sei keineswegs beabsichtigt, dem Bauern in seinen Rottöpf hinein zu regieren. Getrollen sollten nur diejenigen Kreise werden, die glaubten, sich den Mangelerscheinungen dank ihres Geldbottels dadurch entziehen zu können, daß sie übermäßige Vorratshaltung trieben.

Vom Kriegsschauplatz

Der abessinische Aufmarsch

Addis Abeba, 13. Nov. Die Bestrebungen der Italiener, die Bahn Addis Abeba-Dschibuti zu erreichen, werden immer mehr erkennbar. Die Abessinier treffen dementsprechend ihre Vorbereitungen. Ras Getachau hat mit etwa 40 000 Mann nördlich der Bahn Stellung bezogen, während eine andere Gruppe in Stärke von 35 000 Mann unter Dedsjasmalä Abeba Datow, die südlich der Bahn liegenden Höhenzüge besetzt hat. Den italienischen Vormarschbewegungen in der Danakilwüste hat die abessinische Herrentleitung den Sultan Mohammed Jajou mit etwa 30 000 Mann entgegengestellt. Diese Truppen werden gemeinsam mit den Truppen des Ras Rababa, der über 40 000 Mann verfügt, und dem Sektor Destsä befehligt, und mit Unterstützung der 50 000 Mann umfassenden Armee des Kronprinzen die endgültige Barriere für den italienischen Vormarsch bilden. Diese angeführten Truppen haben bisher noch in keine Kampfhandlungen eingegriffen. Dem ersten Angriff dürfte Sultan Jajou in der Provinz Aussa ausgeht sein, die die italienischen Truppen im Gegensatz zu italienischen Darstellungen noch nicht betreten haben sollen.

Schwere Kämpfe an beiden Fronten?

Addis Abeba, 13. Nov. Von der Ogadenfront und von der Nordfront werden schwere Kämpfe gemeldet, die anscheinend den

Auftakt zu größeren Schlachten bilden. In der Provinz Ogas... haben die Italiener bei Anzio mit starken Tankgeschwa...

Auch an der Nordfront zeigen die abessinischen Truppen Angriffsoffensiven. So soll der abessinische Führer Guadre...

Italienischer Heeresbericht vom Mittwoch

Rom, 13. Nov. Als amtliche Mitteilung Nr. 44 wird am Mittwoch folgender italienischer Heeresbericht veröffentlicht:

General de Bono drahtet: Das 1. Armeekorps hat das Gebiet von Dessà besetzt und die Verbindung mit der Dantali-Kolonie...

An der Somalifront wurden die Operationen fortgesetzt. Die Luftwaffe hat die Bewegungen des Feindes beobachtet. Sie hat...

Nieder mit den Sanktionen!

Rundgebung in Brüssel

Brüssel, 13. Nov. Zu hürmlichen Rundgebungen gegen die Sanktionspolitik der belgischen Regierung gegenüber Italien...

In verhältnismäßig gemäßigten Ausführungen rechtfertigte dann der italienische Redner die Haltung seines Landes, wobei...

Hinter den Kulissen

Warschau, 13. Nov. In den letzten Tagen haben bereits mehrere polnische Blätter eine lebhafteste Beunruhigung über die Mög...

Unter der Ueberschrift 'Hinter den Kulissen' weist auch das Militärblatt 'Polsta Pbroja' in einem Leitartikel auf die Tatsach...

Einheitsliste lehnt Verhandlungen mit Borcherlas ab

Wien, 13. Nov. Der Auftrag des Gouverneurs an das Mitglied des litauischen Blocks, Borcherlas, zur Bildung des Direktoriums hat bei der Einheitsliste naturgemäß ablehnende...

Großer Kirchendiebstahl in Weiskalen

Für 200 000 RM. Wehgeräte erbeutet

Münster (Weiskalen), 13. Nov. Ein vermögiger, zweifelloser von langer Hand vorbereiteter Einbruchdiebstahl wurde in der...

Verhärfung der Spannung im Fernen Osten

Tokio, 13. Nov. Im Auswärtigen Amt wurde erklärt, daß eine Verhärfung der Spannung in den Beziehungen zu China...

In der japanischen Presse wird diese Erklärung stark beachtet. Wie weiter verlautet, sind die diplomatischen Vertreter Japans...

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 14. November 1935.

Amliches. Auf Grund der im Oktober 1935 abgehaltenen 2. Volksschuldienstprüfung sind 69 Lehrer und 14 Lehrerinnen zur künftigen Anstellung an Volksschulen...

Sternschnuppenfälle. Schon seit Jahrhunderten ist bekannt, daß am die Mitte November besonders viele Sternschnuppen zu fallen pflegen, deren Bahnen am Himmelsgewölbe vom Sternbild 'Großer Löwe' auszugehen scheinen...

Wer will Uniformschneider werden? Am 25. Nov. 35 beginnt in Stuttgart der nächste Lehrgang zur Umstellung auf Uniformschneider. Beginn des Tagesturses morgens 7 Uhr, Beginn des Abendkurses...

Keine Handtücher und ungarische Bettwäße im Inverkehrsetzung. Der Reichswirtschaftsminister hat im 'Reichsanzeiger' eine Anordnung veröffentlicht, wonach in den Inventurverkauf des Jahres 1936 folgende Textilwaren nicht zum Verkauf gestellt werden dürfen: glatte, weiße Wäschestoffe jeder Art einschließlich Rohwolle, Handtücher, Küchenhandtücher, Frotteierhandtücher, Frotteierbadeaken, glatte, ungarische Bettwäße, Bettdecken und Bettdecken mit Innletts.

Unfall-Hilfsstation auf dem Schiffslopf eingerichtet. Auf Anregung aus Stauferkreisen hat die Bergwacht im nördlichen Schwarzwald auf dem Schiffslopf eine Unfall-Hilfsstation eingerichtet. Damit hat die Bergwacht-Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe wohl den südlichsten Punkt ihres großen Arbeitsgebietes erfährt, der bei guten Schneeverhältnissen stark besucht wird.

Ragold, 13. November. (Vom Rathaus. - Ragoldverbesserung zurückgestellt. - Die Kleinfiedlungs- und Wohnungsfrage gelöst.) Aus den letzten Beratungen des Bürgermeisters mit den Ratsherren ist folgendes bekanntzugeben: Der Lehrer Heinzelmann an der Reals- und Lateinschule ist eingewählt. Nachfolger ist der Studienassessor Ernst Fischer, der am 1. 11. die Hilfslehrstelle angetreten hat.

nischen Landesamt noch einmal zurückgestellt worden, weil die Mittel fehlen und der Umbau der Etterstraße erst 1937 in Aussicht genommen sei. - Von dem Neuplanungsplan des Stadtdamworts für Frühjahr 1936 wird ohne Aufstand Kenntnis genommen. - Die Bürgersteuer für 1936 wird in der gleichen Höhe wie im Vorjahr, also mit 400 Prozent des Reichs...

Wildberg, 13. November. (Erfolg im Segelflug.) St. Schaff, Emil Hörmann von der Fliegerhütte Wildberg hat auf der Reichsfliegerhütte Hornberg die C-Prüfung im Segelflug abgelegt. Bei der C-Prüfung wird ein Segelflug mit Mindestdauer von fünf Minuten und Startüberhöhung verlangt. Gleichzeitig hat Segelflieger Hörmann die theoretische Prüfung für den amtlichen Segelflugeingeführerschein abgelegt.

Freudenstadt, 13. November. (Eine Warnung des Oberamts an die Mehger des Kreises Freudenstadt. - Gewichtunterfahrungen bei Freudenstädter Wurstwaren.) Wie das Oberamt mitteilt, fand dieser Tage in den Mehgerläden des Kreises Freudenstadt eine Kontrolle des Gewichtes und der Qualität der in der Hauptsache konsumierten Wurstwaren wie rote Würste und Leberwürste u. a. statt. Bei dieser Kontrolle wurde die bedauerliche Feststellung gemacht, daß in vier bis fünf Freudenstädter Mehgerläden die Würste das vorgeschriebene Gewicht nicht aufwiesen.

Calw, 12. November. Am Sonntag trafen sich die Postbeamten der Kreise Ragold und Calw im Weiskalen Saal zu einem Schulungsvortrag, veranstaltet von der Reichspostdirektion Stuttgart. Nach Eröffnung durch Kreisamtsleiter Single sprachen Postrat Weber über das 'Dienststrafrecht' und Oberpostinspektor Pg. Bed über 'Nationalsozialismus, die Wurzeln unserer Kraft'.

Börsdorf, O.A. Herrenberg, 12. November. (Schwerer Unfall.) An der Siege, Richtung Herrenberg, verunglückte ein Bulldogg mit angehängtem, schwer mit Stangen und Brettern beladenen Anhänger der Firma Weiskalen Rheinau dadurch, daß der Anhänger auf der rechten Straßenseite ins Schleudern kam. Trotz starken Bremsens schoß der Anhänger den Bulldogg auf die linke Straßenseite bis



2,5 Meter hohe Böschung hinunter, wo beide sich auf der unten befindlichen Wiege tief eingruben. Beide Fahrzeuge wurden stark beschädigt. Ein Fahrer erlitt schwere Verletzungen.

Forb a. N., 13. November. (Zur Abwicklung des Bankgeschäfts Karl Weil & Co.) Die Justizprokuratorie Stuttgart teilt mit: Zur Abwicklung des Bankgeschäfts Karl Weil u. Co., Forb a. N., ist im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden der öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer Dr. W. Engelmann, Stuttgart, als Generalbevollmächtigter bestellt worden.

Stuttgart, 12. November. (Ein Weinmuseum im Keller einer Weinhandlung.) Stuttgart hat die Einrichtung eines alten Stuttgarter Weinkellers erworben und will damit ein Wein-Museum begründen. Den Stolz dazu hat der im Alter von 81 Jahren verstorbene Küfermeister und Weinhändler Schneider, ein Stuttgarter Original und weinstolzer Boer, geschaffen, der über das Schwabenland hinaus auch am Rhein und in der Pfalz sehr bekannt war.

Kundgebung der NS.-Frauenchaft. Am Sonntag, 17. November, findet um 14 Uhr in der Stadthalle eine Zusammenkunft nationalsozialistischer Frauen aus 34 Kreisen des Gauess Württemberg-Hohenzollern statt.

Fellbach, 13. Nov. (Unfall.) In der Nacht zum Mittwoch wurde der 55 Jahre alte Bahnstrassenwärter Paul Seiboldt, als er mit seinem Fahrrad vom Dienst nach Hause fuhr, von einem in gleicher Richtung fahrenden Personenzug angefahren und zu Boden geschleudert.

Böblingen, 13. Nov. (Von Friseurhandwerk.) Die Deutsche Arbeitsfront (Gaubetriebsgemeinschaft Handwerk) schreibt u. a.: Vor kurzer Zeit wurde gemeinsam zwischen der Gewerkschaft Friseur und der Innung Böblingen in Anwesenheit eines Landjägers im ganzen Kreis Böblingen eine Kontrolle sämtlicher Friseurbetriebe durchgeführt.

Unterzell Oß. Leutkirch, 13. Nov. (Kind ertrunken.) In tiefes Leid wurde die Familie Wechsel hier versetzt. Das fünfjährige Töchterchen Miliane hatte sich von zu Hause entfernt und war in die am Hause vorbeifließende Ach bzw. Kanal gefallen und konnte nur noch als Leiche geborgen werden.

Nußfeld, Oß. Hall, 13. Nov. (Zwei Scheuern abgebrannt.) In der Nacht zum Dienstag brach hier ein Brand aus, dem die dicht beieinanderliegenden Scheuern des Friedrich Bullinger und des Ernst Pfänder zum Opfer fielen.

Geslingen, 13. Nov. (Brand in Kiste gefasst.) In der Nacht auf Montag konnte eine Landjägerstreife in Stuberheim einen Brandstifter auf frischer Tat ertappen. Es handelt sich um einen Landwirt mit größerem Hof, der versuchte, seine Scheune anzuzünden.

Vöhringen, 13. Nov. (Gedenkstein.) Anlässlich des zweiten Todestages des Bannführers Wilhelm Reith findet in Anwesenheit des Reichsstatthalters und Gauleiters Rurr, am nächsten Sonntag auf dem Gelände in Vöhringen a. d. N. die Weihe des „Wilhelm-Reith-Gedenkstein“ statt.

Schweres Gasunglück — Ganze Familie tot

Bad Friedrichshall-Jagstfeld, 13. Nov. Am Mittwoch morgen fand man die Familie Veit im Bett tot auf. Sie war einer Gasvergiftung zum Opfer gefallen und zwar der 31 Jahre alte Bergmann Rudolf Veit, seine 28 Jahre alte Gattin und ihre beinahe 2 Jahre alte Kind. Während der Nacht war ein Gasrohr der am Haus vorbeiführenden Gasleitung geplatzt.

Fünferlei Blumen am Sonntag

Stuttgart, 13. Nov. Die Kunstharzblumen, die am Sonntag, 17. November, bei der Gaultageausstellung zum Verkauf kommen werden, ähnlich wie sie sind, und gelblichweiß in Form und Farbe großen Anklang und gute Abnahme finden.

Dem Kreisbeauftragten für das Winterhilfswerk in Stuttgart-Stadt sind Klagen des Stuttgarter Einzelhandels zugegangen, wonach von verschiedenen Verbänden und Vereinen jetzt schon wieder für die Veranstaltung von Weihnachtseisen bei den Geschäftsinhabern Sammlungen veranstaltet werden.

Dritte Versammlungswelle in Württemberg

Aufruf der Gaupropagandaleitung

Stuttgart, 14. Nov. Von den Vitzahäusern und Plakattafeln der Dörfer und Städte in Württemberg leuchten wiederum die roten Plakate mit dem schwarzen Hakenkreuz im weißen Feld.

Staatssekretär Milch und Oberst Wet in Hall

Schwäb. Hall, 13. Nov. Der Standortälteste des Standorts Schwäb. Hall teilt mit:

Am Montag nachmittag trat überraschend der Staatssekretär im Reichsluftfahrtministerium, Generalleutnant Milch, im Hängezug auf dem Flugplatz Schwäbisch Hall ein.

Auf Baden

Vom Südschwarzwald, 13. November. (Iren ist menschlich.) Ein ergötzliches Geschehen ereignete sich dieser Tage in einem großen oberbadischen Dorfe. Kam da ein Bauer mit einer Kalb zum Schlachthaus der Ortsviehverwaltung.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

50 000 RM.-Gewinn gezogen. Bei der Mittwochsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassen-Lotterie wurde auf die Nummer 211 769 ein Gewinn von 50 000 RM. gezogen.

Chinesischer General erschossen. Wie aus Tientsin gemeldet wird, ist der chinesische Marschall und frühere Gouverneur der Yangtse-Provinzen, Suntschuanjang, am Mittwoch nachmittag von einer Frau ermordet worden.

Große Manöver der amerikanischen Flotte. Aus San Pedro in Kalifornien liefen am Mittwoch 100 Kriegsschiffe mit 400 Flugzeugen zu großen Flottenmanövern aus.



Behanntmachungen der NSDAP.

Partei-Organisation

Ortsgruppe Altensteig

Sonntagvormittag fahren sämtliche Pol. Leiter, auch die sonst vom Dienst befreiten, nach Nagold zum Dienst. Abfahrt 7.15 Uhr mit dem Zug. Rückfahrt voraussichtlich 10.40 Uhr ab Nagold.

Sonntagnachmittag 16.00 Uhr ist im „Grünen Baum“ eine öffentliche Versammlung, auf der Bg. Brigadeführer Wagenbauer spricht über „Volk und Staat“.

NJ., JV., BdM., JM.

Beförderung

Der Reichsjugendführer hat zum 9. November die mit der Führung des Untergaus 126 des BdM. beauftragte Ringführerin Käthe Baumann zur Untergauführerin befördert.

Befehl des Bannführers

Das auf Seite 4 der neuesten „Reichsformfahne“ Nr. 21 vom 9. November abgedruckte Lied „Ein junges Volk steht auf“ ist in sämtlichen Einheiten im Bannbereich sofort einzulernen.

Sie dürfen die H.-Fahne hissen

Der Evang. Volkshule in Stammheim gehören nach Mitteilung des Schulvorstandes 22 vom Hundert der Schülerschaft — die Knaben vollständig — der Hitler-Jugend an.

Bauftragung

Als Leiter des neugegründeten Kulturamtes im Bann wurde vom Bannführer In. Otto Haug-Erstmühl beauftragt.

Arbeitsstagung der Presse- und Propaganda-Organisation im Unterbannbereich 11/126 am 16. und 17. November

An der kommenden Samstag und Sonntag in Calw, Haus der Jugend, stattfindenden Arbeitsstagung der Presse- und Propagandaorganisation haben sämtliche Gefolgschafts- und Schar-Pressewart der H., die Führer-Pressewart des JB. und die Presseferrentinnen der Scharen und Gruppen des BdM. und der JK. aus dem Unterbannbereich 11/126 unbedingt teilzunehmen.

Herabsetzung des holländischen Diskontsatzes. Die Niederländische Bank hat am Mittwoch den Diskontsatz von 4 auf 3,5 Prozent ermäßigt.

„Triumph des Willens“ in London. Der Reichsparteitagfilm „Triumph des Willens“ ist zum ersten Mal vor der deutschen Kolonie in London gezeigt worden.

Zwei Negerjungen getötet. Etwa 700 Personen, darunter viele Frauen, überfielen auf der Brücke über den Colorado-Fluss einen Gefangenentransport und entrißen der Begleitmannschaft zwei 16jährige Negerjungen.

Noch ein Fall von Lynchjustiz in Amerika. Ein neuer Fall von Lynchjustiz wird aus Ripley (Westvirginia) gemeldet, wo die Menge einen weißen Arbeiter tötete.

Geriichtssaal

Zwei Verurteilungen vor der Großen Strafkammer Kottweil, herrührend aus zwei Vorfällen aus dem Kreis-Krankenhaus Freudenstadt

Von der Pressestelle des Landgerichts Kottweil wurde folgender halbamtliche Bericht ausgegeben:

Freispruch wegen Beleidigung

E. G., 28 Jahre alt, ledig, aus Mittelal Gem. Batersbrunn, besand sich ab 28. Dez. 1934 bis 15. Febr. 1935 im Kreis-Krankenhaus Fr. wegen Magenkrebserkrankung in Behandlung.

Körperverletzung im Amt und Beleidigung

Dr. B. ließ am 14. Febr. 1935, etwa um 7 Uhr abends den E. G. in das Dienstzimmer des Krankenhauses rufen.

rufung des Dr. S. Das Urteil lautete: Die Berufung des Angeklagten Dr. med. S. gegen das erstinstanzliche Urteil wird verworfen, er hat die Kosten, sowie die dem Nebenkläger erwachsenen notwendigen Auslagen zu tragen. In erster Instanz war er wegen Vergehens des § 340 (Körperverletzung im Amt) und Beleidigung, zu der Geldstrafe von 600 Mark erst. einem Monat Gefängnis verurteilt worden.

Leiter der illegalen KPD, verurteilt

Jena, 13. Nov. Wegen Vorbereitung zum Hochverrat hatte sich der zuletzt in Stuttgart wohnhafte Hermann Scheler vor dem I. Straßsenat des Oberlandesgerichts Jena zu verantworten. Nach der Anklage hat Scheler das hochverräterische Unternehmen der illegalen KPD. in Jena, Gera, Stuttgart sowie anderswärts im In- und Auslande fortgesetzt unterstützt. Er galt als die Hauptstütze der kommunistischen Staatsfeinde in Thüringen. Das Urteil lautete auf 14 Jahre Zuchthaus und 15 Jahre Ehrverlust unter Zulässigkeit der Polizeiaufsicht.

Handel und Verkehr

Hofheimer Schlachtviehmarkt vom 12. November. Die Zufuhr betrug 39 Ochsen, 25 Bullen, 40 Kühe, 29 Färsen (Kalbinnen), 171 Kälber, 98 Schweine und 18 Schafe. Der Markt verlief lebhaft, der Ueberstand betrug 4 Kühe. Die Preise für ein Pfund Lebendgewicht waren: Ochsen a 41, b 40; Bullen a 41, b 41; Kühe a 41, b 38-40, c 28-36; Färsen a 41, b 41; Kälber a 67-69, b 63-66, c 56-62. Die Schweine wurden zu den Festpreisen zugestellt.

Herbstnachrichten

Naulbrunn, 12. November. (Herbstlerlös.) Die Spätlese des Eilfinger-Weinbergs wurde am Montag

versteigert. Die Preise blieben im angemessenen Rahmen. Es folgten das Heftliche: Eilfinger Riesling 150 M., Clever 150 M., Wehgmisch 75 M., Trollinger 80 M. Die Naulbrunner Gaststätten haben ausgiebig gekauft, außerdem waren wieder Sonntagstouristen unter den Käufern.

Hundfunk

Freitag, 15. November:

- 9.15 Frauenfunk: „Das Vertuschliche Modejournal von 1790“
- 10.15 „Im Banne der Rotationsmaschine“
- 12.00 Reichshuldung
- 15.00 Bekanntgabe der Termine „Wiedersehensfeiern alter Frontsoldaten“
- 15.30 Kinderstunde „Am Zwergenbühl“
- 16.00 Aus Karlsruhe: Heitere Musik am Nachmittag
- 17.00 Aus Dresden: Nachmittagskonzert
- 18.30 Hitlerjugend-Funk: „Der Kampf um den Frohweiber“
- 19.00 ... und jetzt ist Feierabend!“
- 20.15 Aus Stuttgart: Stunde der Nation: „Engel Hiltensperger“
- 21.30 Aus Frankfurt: Unterhaltungskonzert
- 22.15 „Das offizielle Hundfunkprogramm“
- 22.30 Nach Leipzig: Unterhaltungskonzert
- 24.00 Aus Frankfurt: Nachtmusik

Gestorben

Oberjettingen: Hedwig Schittenhelm geb. Armbruster.

Hauptkreditg.: Ludwig Lauf, Anzeigenlsg.: Gustav Bohnisch, alle in Altensteig. D.A.: X. 35: 2110. 3jt. Preisliste 3 gültig. Druck und Verlag: W. Kiefer'sche Buchdruckerei in Altensteig.

Beste Nachrichten

Avignon zu Bierfünfteln überschwemmt

Paris, 13. November. Die Rhone steigt infolge der ungewöhnlich heftigen Regenfälle immer weiter. Bei Avignon hat der Strom bereits eine Breite von 20 Km. erreicht. Avignon selbst ist zu Bierfünfteln überschwemmt. Große Teile der tiefer gelegenen Straßenzüge mußten von den Bewohnern in Booten verlassen werden. Aus Marseille und Umgebung werden ebenfalls große Unwetterschäden gemeldet. Bei Toulon mußten infolge der starken Regenfälle mehrere Brücken gesprengt werden.

Fortsetzung der Besprechungen zwischen Mussolini und Drummond

London, 13. November. Die britische Regierung erhielt am Mittwoch einen Bericht von Sir Eric Drummond über die Unterhaltung des Botschafters mit Mussolini am Dienstag. In unterrichteten englischen Kreisen verlautet, daß eine Entscheidung über die zu ergreifenden Schritte zwar noch nicht gefallen sei, daß aber auf beiden Seiten nach wie vor der Wunsch vorhanden sei, eine Entspannung in den Beziehungen der beiden Länder herbeizuführen.

Kollektivantwort der Mächte auf die italienische Protestnote

London, 13. November. Wie verlautet, werden England und die anderen Mächte, denen die italienische Protestnote gegen die Sühnemagnahmen zugestellt worden ist, wahrscheinlich eine gemeinsame Antwort an Italien abfassen. Möglicherweise werde die Antwort durch den Völkerbund erfolgen.

Altensteig.
Hochzeits-Einladung.
Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
am Samstag, den 16. November 1935
im Gasthof zur „Traube“ in Altensteig stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Karl Ackermann
Sohn des Karl Ackermann, Schlossermeister, Altensteig
Anne Schwarz
Tochter des Eugen Schwarz, Mechanikermeister Schweningen
Emil Seeger
Sohn des † Friedrich Seeger, Traubenwirt, Altensteig
Emma Ackermann
Tochter des Karl Ackermann, Schlossermeister Altensteig
Kirchgang um 1 Uhr.

Altensteig-Dorf — Wart.
Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
am Samstag, den 16. November 1935
im Gasthaus zum „Hirsch“ in Altensteig-Dorf stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Gottlieb Großmann | **Marie Großmann**
Sohn des | Tochter des
† Fr. Großmann | † Bernhard Großmann
in Altensteig-Dorf | Schreiner in Wart
Kirchgang um 1/2 1 Uhr in Altensteig-Dorf.

Statt Karten!
Emmingen — Fünfbronn.
Hochzeits-Einladung.
Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer
am Samstag, den 16. November 1935
im Gasthaus zur „Krone“ in Emmingen stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Bernhard Renz | **Agathe Renz**
Goldschmied, Sohn des | Tochter des
Bernhard Renz, Maurermeister, Emmingen | Bernh. Wahr, Straßewart, Fünfbronn
Kirchliche Trauung 1/2 1 Uhr in Emmingen.

Platzgrafenweiler, den 13. Nov. 1935.
Todes-Anzeige
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Schwiegervater
Adam Dieterle
Straßenwart a. D.
heute nach langer, schwerer Krankheit im Alter von beinahe 84 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Freitag nachmittag 1/2 2 Uhr.

Wörnersberg, den 14. November 1935.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Matthäus Bürkle
sowie für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte, sagen wir herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Bürkle.

Wandlungen unseres Kampfes
von SS-Gruppenführer R. Heydrich
Chef des Sicherheitshauptamtes des Reichsführers.
Preis 20 Pfennig.
Zu haben in der
Buchhandlung Lauk, Altensteig

Spiele
wie:
Fang den Hut
Palma
Mensch, ärgere Dich nicht
Kreuzwort-Pulol
Sag mir über Pulol
Eifer raus!
Schnipp — Schnapp
Lustiges Fragen- und Antwortspiel
Schach
Schwarzwald-Quartett und andere Quartett
Spielfarten
wie: Gaiel-Karten
Zapp-Karten
Patience
Rommé
sind stets vorrätig in der
Buchhandlung Lauk
Altensteig.

LAUBSÄGE-
Werkzeuge, Vorlagen
Abornholz, Sperrholz
empfiehlt aus frischen Sendungen
Karl Henssler sen.
Fensterhandlung beim Postamt
Aber auch zu 75%
gibt die gute
Loba-Ware, Marke
Zeppelin-Loba
Die klugen Frauen
hört man loben:
Nimm
Dir
Loba
für den Boden
Es macht die Putzarbeit bequem,
die Wohnung mäßig, angenehm.
Loba-Wachs u. Loba-Beize

